

Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** – Institut für Informatik / Fachgebiet **Secure Software Engineering** – sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zu zwei Stellen als

Post-Doc Mitarbeiter*innen (w/m/d)

(Entgeltgruppe 14 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der Qualifikation im Bereich Secure Software Engineering dienen. Die Stellen sind zunächst auf drei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Die offenen Stellen werden im Rahmen eines ERC Advanced Grants zu **Selbstoptimierender statischer Programmanalyse (SOSA)** finanziert. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.hni.uni-paderborn.de/sosa>. SOSA, vom Europäischen Forschungsrat finanziert, verspricht ein sehr sichtbares Forschungsprojekt zu werden, das insgesamt ein Team von sechs Doktorand*innen und zwei Post-Doktorand*innen umfassen wird. In SOSA arbeiten Sie an der Speerspitze der Wissenschaft!

Das **Fachgebiet Secure Software Engineering** entwickelt Methoden und Werkzeuge, um Hardware- und Softwaresysteme von morgen funktional, ausfall- und angreifssicher zu gestalten. Die Forschung erfolgt praxisnah, in Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Partnern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Ein Fokus des Fachgebiets liegt im Entwurf automatisierter Verfahren zum Auffinden von Softwareschwachstellen. Am Fachgebiet entwickelte Softwarewerkzeuge werden weltweit von hunderten Forschungsgruppen und Firmen eingesetzt.

Als Teil des Heinz Nixdorf Instituts ist das Fachgebiet eingebettet in eine interdisziplinäre Forschungslandschaft, mit Anschluss an die Paderborner Fraunhofer-Einrichtung Entwurfstechnik Mechatronik, sowie dem NRW Forschungsnetzwerk SustAInable Life-cycle of Intelligent Socio-Technical Systems (SAIL).

Gesucht werden Wissenschaftler*innen mit abgeschlossener Promotion in den Bereichen Softwaretechnik, Programmiersprachen oder IT-Sicherheit, die sich der akademischen oder industriellen Forschung weiter qualifizieren möchten. Für diese Weiterqualifikation bieten wir vielfältige, auch von professionellen Coaches begleitete, Möglichkeiten im Bereich der Forschung, Lehre und akademischen Selbstverwaltung. Erfolgreiche PostDocs können an der Universität den Status einer*s unabhängigen Nachwuchsgruppenleiters*in verliehen bekommen (siehe: <https://go.upb.de/ngl>). Bewerber*innen sollten das Interesse mitbringen, im Kontext von SOSA Promovierende in ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu unterstützen sowie ihre Fähigkeiten in der Lehre weiter auszubauen.

Aufgabengebiet:

- Zusammenarbeit mit Promovierenden in SOSA in Hinblick auf deren Promotion
- Weiterentwicklung der eigenen Forschung und Lehre sowie der des Fachgebiets mit einer Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 4 SWS
- Mitarbeit an der Gestaltung und Formulierung von wissenschaftlichen Förderanträgen
- Übertragung von zusätzlichen Aufgaben in der eigenständigen Forschung und Projektleitung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Promotion in den Bereichen IT-Sicherheit, Softwaretechnik oder Programmiersprachen
- Mehrere einschlägige Publikationen bei namhaften internationalen Konferenzen oder Fachzeitschriften
- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse in Schrift und Wort

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste und den Kontaktdaten von mindestens zwei Referenzen werden per E-Mail unter Angabe der **Kennziffer 6490** erbeten an: se-jobs.cs@uni-paderborn.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen!

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Prof. Dr. Eric Bodden

Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
Institut für Informatik
Universität Paderborn
Warburger Str. 100,
33098 Paderborn

